



Das Konzept für ein FDM-Kompetenznetzwerk an der Universität zu Köln



C. Curdt², J. Dierkes³, R. Depping³, S. Kloppenburg¹, M. Linne³, M. Riese¹, M. Röder¹, J. Schenk¹, M. Valencia-S.², V. Winkelmann²

¹ Dezernat Forschungsmanagement, ² Regionales Rechenzentrum, ³ Universitäts- und Stadtbibliothek

Einleitung

Bestandteil aktueller FDM-Initiativen in dt. Hochschulen sind u.a.

- Informationsinfrastrukturanbieter (Rechenzentrum, Bibliothek)
- Abteilung Forschungsmanagement, Forschungsförderung
- Universitätsleitungen, FDM-Stabsstellen
- FDM-Experten von Fakultäten, Projekten, ...

Koordinierte Vernetzung auf dem Campus trägt zur Bildung einer lokalen FDM-Gemeinschaft bei und hilft Best Practices in den Forschungsalltag zu integrieren. Neben der Vernetzung bleibt die entscheidende Frage, welches Kooperationsmodell und welcher Grad der De-/Zentralisierung mit vielen Stakeholdern gewählt werden sollte. Hierbei wird es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Universitäten/Standorten geben.

Aufbau FDM-Kompetenzzentrum & -netzwerk

- 2018 Gründung des **Cologne Competence Center for Research Data Management (C3RDM)** durch die Universitäts- u. Stadtbibliothek, das Regionale Rechenzentrum und das Dezernat Forschungsmanagement
- **Ziel 1:** Aufbau von umfangreicher FDM-Unterstützung und Beratung in allen Phasen des Forschungsvorhabens
- **Ziel 2:** Aufbau eines FDM-Expert*innen-Netzwerks und Forum zur Vernetzung der gewachsenen FDM-Strukturen bzw. verschiedener Stakeholder an der UzK

Abb 2. Aufbau einer FDM-Infrastruktur und Expert*innen-Netzwerk an der UzK

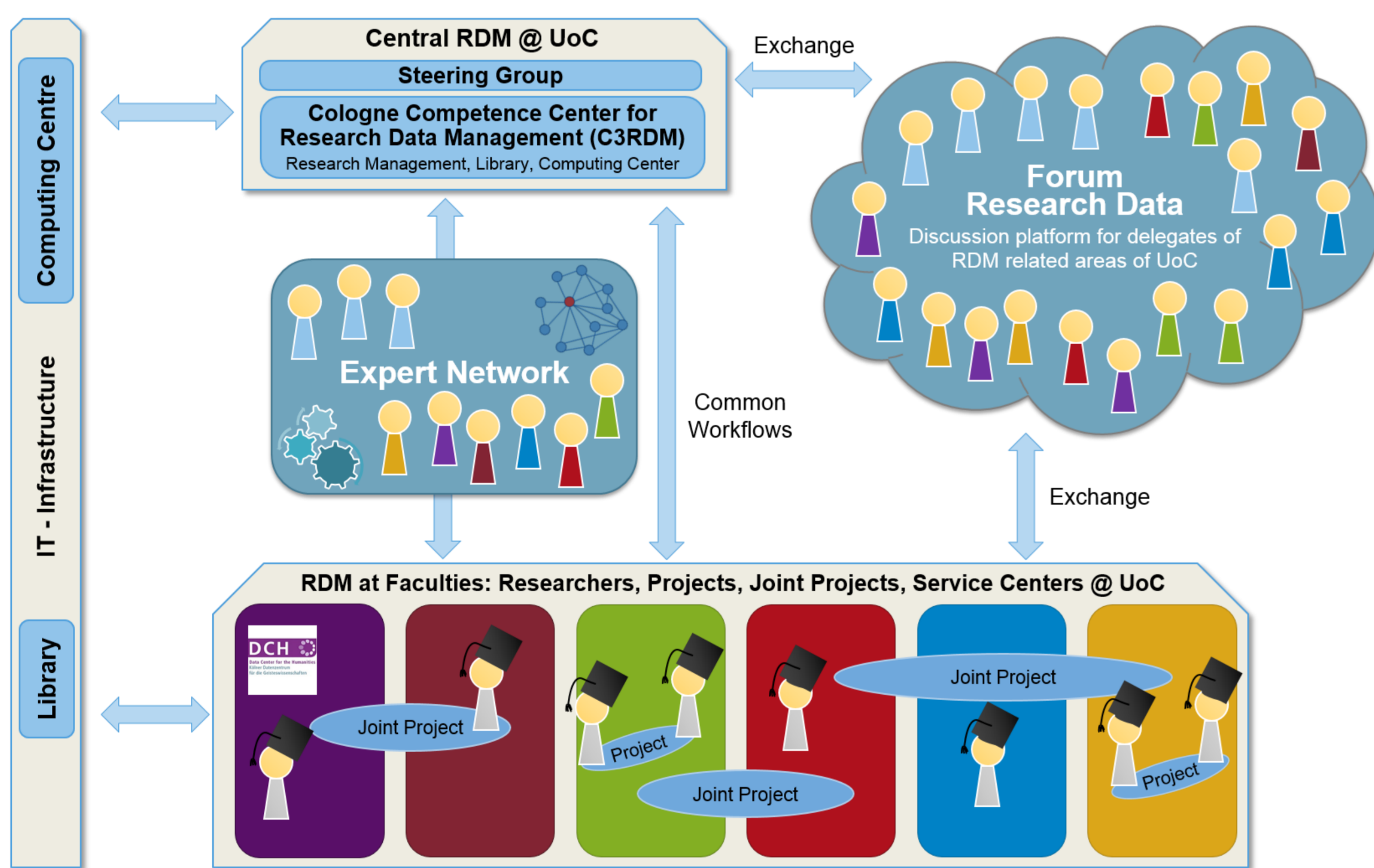
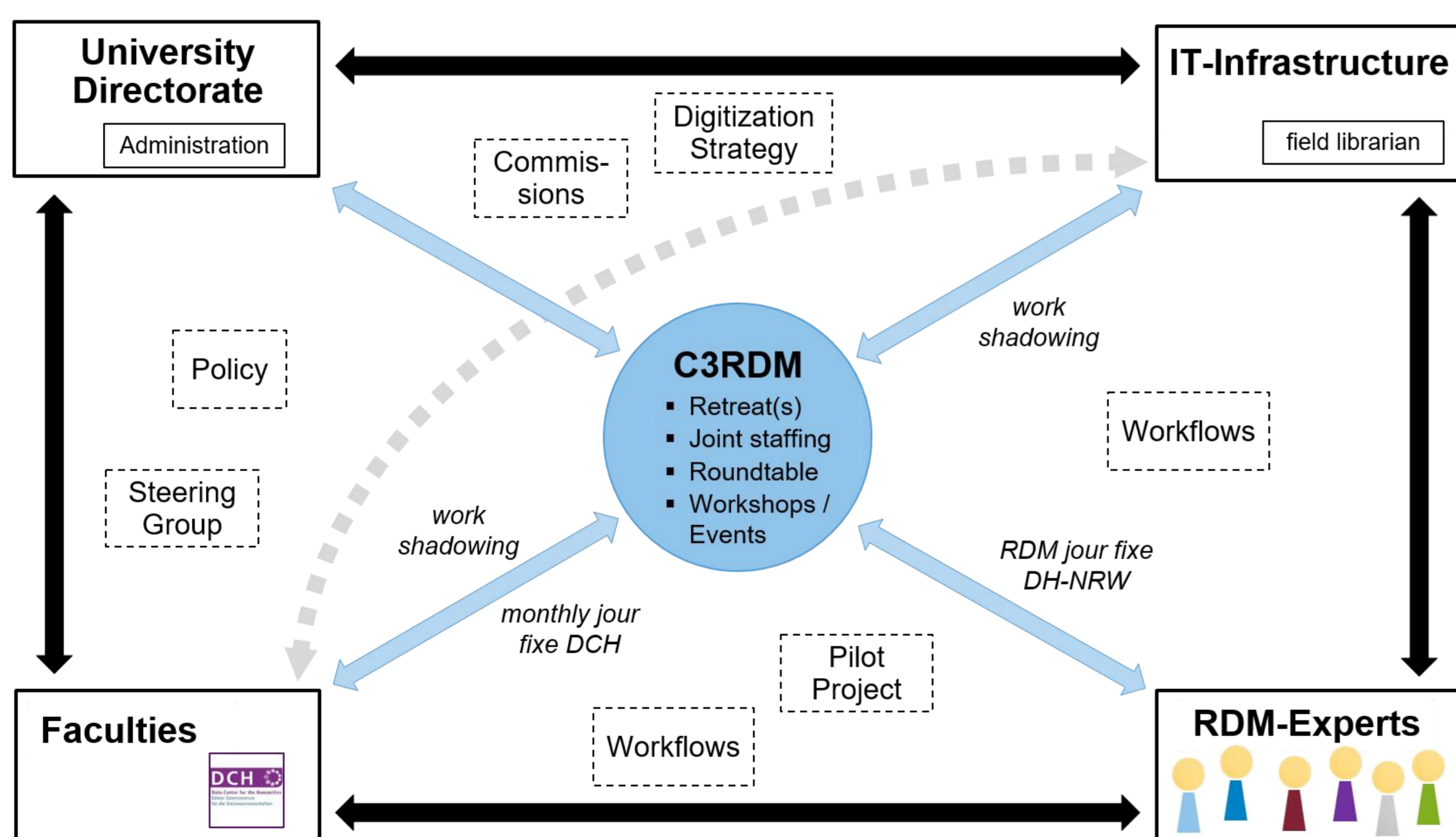


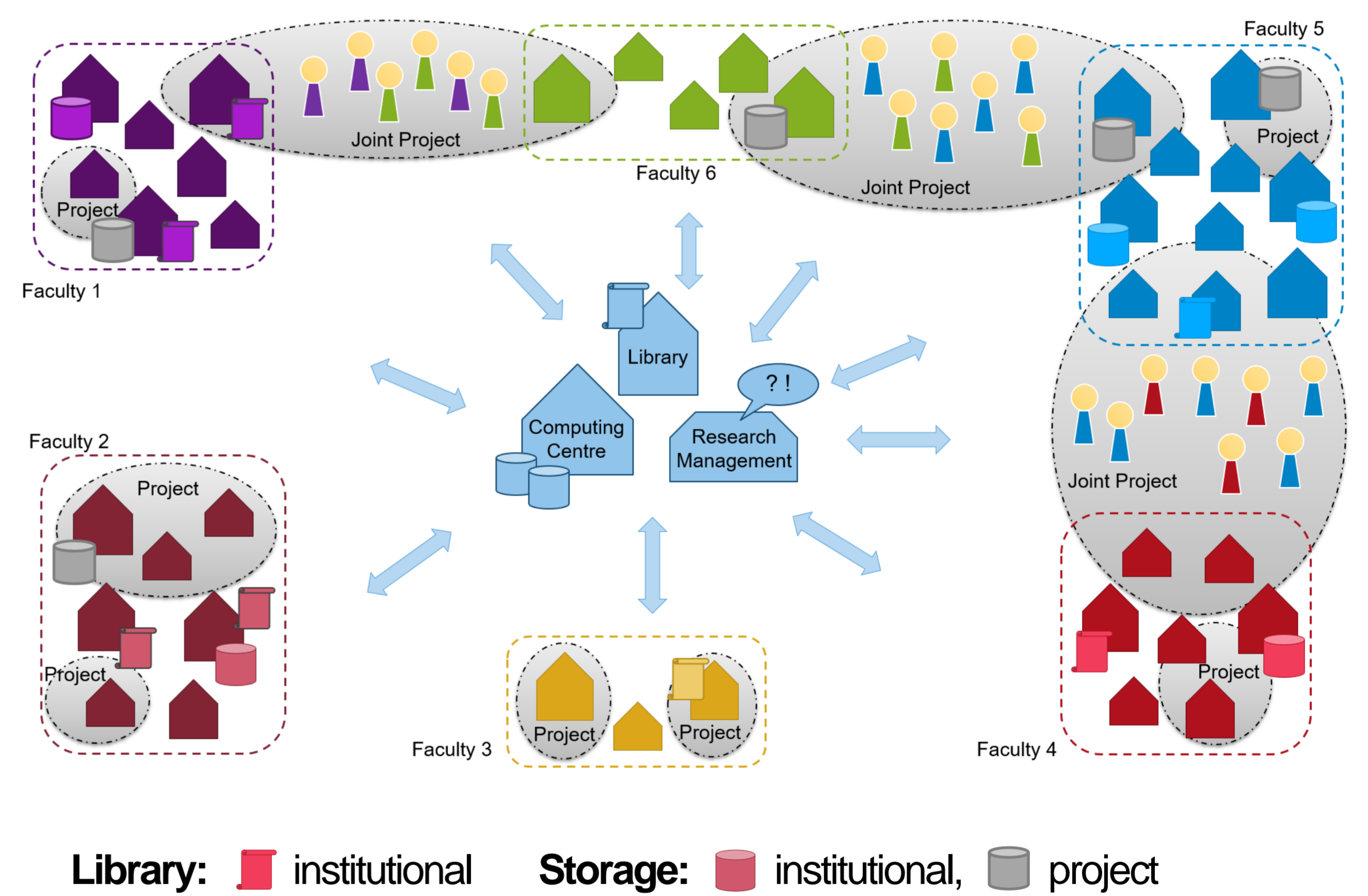
Abb 3. Vernetzung zwischen den FDM-Stakeholdern der UzK



Universität zu Köln (UzK)

- forschungsorientierte Universität, Erstgründung 1388
- **Key Facts - Personal:**
 ~ 50.000 Studierende, ~ 650 Professor*innen, ~ 5.800 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, ~ 6.000 technische und administrative Mitarbeiter*innen
- **Key Facts - Forschung:**
 u.a. 4 Exzellenz Cluster, 13 Sonderforschungsbereiche/Transregios (inklusive 4 INF-Projekte), 20 ERC Grants, 7 Forschungsgruppen, 34 Graduiertenschulen, 18 Stiftungsprofessuren, 22 An-Institute
- **breites Spektrum an Disziplinen:**
 u.a. Geistes-, Human-, Rechts-, Lebens-, Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Medizin und Mathematik, organisiert in **sechs Fakultäten**
- historisch gewachsene, starke dezentrale Strukturen (z.B. zweistufige Bibliotheksstruktur)
- **dezentrale FDM-Aktivitäten** gibt es auf Fakultätsebene (z.B. Data Center for the Humanities der Philosophischen Fakultät) und Forschungskonsortienebene (z.B. Exzellenzcluster, SFBs, etc.)

Abb 1. Forschungslandschaft an der UzK und verteilte FDM- Aktivitäten



Zusammenfassung

- Institutionelles FDM ist eine gemeinschaftliche Herausforderung in einem komplexen sozio-technologischen Umfeld mit vielen Stakeholdern
- Berücksichtigung und Anerkennung gewachsener, bestehender FDM-Strukturen der UzK (zentral und dezentral)
- neben generischen Diensten sind die Vernetzung und Etablierung von Kooperationen mit den FDM-Aktivitäten in den einzelnen Fachbereichen zentrale Anliegen des Aufbauprojektes des C3RDM
- dialogische Vorgehensweise zusammen mit Pilotprojekten
- vorgeschlagene Netzwerk-/Kooperationsstruktur ist der erste Schritt zur Herstellung eines breiteren Konsenses über die Anforderungen an eine nachhaltige FDM-Infrastruktur

Referenzen

- Dierkes, J., und Curdt, C. (2018): Von der Idee zum Konzept – Forschungsdatenmanagement an der Universität zu Köln, O-bib 5 (2), 28-46.
- University of Cologne (UoC) (2018): Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten an der Universität zu Köln. Amtliche Mitteilungen 07/2018. https://am.uni-koeln.de/e21463/am_mitteilungen/@6/AM_2018-07_Leitlinie-zum-Umgang-mit-Forschungsdaten.pdf

